

Presseinformation

Bad Homburg v.d.H., 5. November 2025

Eine Übersicht der wichtigsten Finanzkennzahlen finden Sie auf Seite 7.

Q3/2025: Fresenius zeigt anhaltend starke Leistung und erhöht Prognose – Strategie greift

3. Quartal 2025: Starkes organisches Umsatzwachstum und ausgezeichnetes Wachstum beim Ergebnis je Aktie; EBIT-Ausblick erhöht

- **Konzern-Umsatz**¹ bei 5.477 Mio €; gutes **organisches Wachstum** von 6 %^{1,2} dank fortgesetzt positiver Entwicklung von Fresenius Kabi und Fresenius Helios.
- **Konzern-EBIT**¹ stieg währungsbereinigt um 6 %³ auf 574 Mio €; Wachstum gegenüber dem 2. Quartal 2025 weiter beschleunigt nach starker operativer Entwicklung bei Fresenius Kabi; Fresenius Helios mit solider Performance trotz üblicher Saisonalität in Spanien und hoher Vorjahresbasis im Deutschlandgeschäft infolge Energiekostenhilfen; **Konzern EBIT-Marge**¹ verbesserte sich auf 10,5 %.
- **Ergebnis je Aktie**^{1,4} erhöhte sich mit einem kräftigen Plus von währungsbereinigt 14 %³ auf 0,62 € aufgrund anhaltender operativer Stärke und deutlich reduzierter Zinsaufwendungen.
- **Verschuldungsgrad** im 3. Quartal bei 3,0x^{1,5}, innerhalb des selbstgesetzten Zielkorridors nach starker Cashflow-Entwicklung.

¹ Vor Sondereinflüssen

² Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

³ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

⁴ Ohne Fresenius Medical Care

⁵ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechsellkurse gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Fresenius Medical Care Dividende, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der eigenkapitalneutralen Umtauschanleihe

Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius: „Fresenius treibt seine Entwicklung zielstrebig voran, unsere Transformation zahlt sich aus. Die konsequente Umsetzung von #FutureFresenius und unsere leistungsorientierte Kultur haben zu einem Wachstum des Ergebnisses je Aktie - ohne FMC - von 14 Prozent, einem organischen Umsatzanstieg um 6 Prozent und zu verbesserten Margen geführt. Vor diesem Hintergrund heben wir unsere EBIT-Prognose für das Gesamtjahr auf 4 bis 8 Prozent an.

Fresenius Kabi und Fresenius Helios entwickeln sich weiterhin gut. Wir investieren gezielt in Digitalisierung und innovative Therapien. Damit gestalten wir die Patientenversorgung neu. Trotz des aktuellen makroökonomischen Umfelds erzielen wir weiterhin gute Ergebnisse und stehen für Kontinuität und Verlässlichkeit. In der aktuellen Strategiephase Rejuvenate erzielen wir messbare Fortschritte. So schaffen wir nachhaltigen Wert für Patienten, Partner und Aktionäre – heute und in Zukunft.“

Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 erhöht¹

Aufgrund der guten Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2025 erhöht Fresenius für das Gesamtjahr die Wachstumsspanne des Konzern EBIT-Ausblicks:

Fresenius-Konzern²: organisches Umsatzwachstum³ von 5 bis 7 %; währungsbereinigtes EBIT-Wachstum⁴ jetzt von 4 bis 8 % (zuvor: 3 bis 7 %).

Fresenius Kabi⁵: organisches Umsatzwachstum³ im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge von 16,0 % bis 16,5 %.

Fresenius Helios⁶: organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge von etwa 10 %.

Die gute Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2025 bietet die Möglichkeit, im 4. Quartal 2025 einige gezielte Investitionen zu tätigen, beispielsweise in Forschung und Entwicklung. Dies steht im Einklang mit dem strategischen Fahrplan der Rejuvenate-Phase, in der das Kerngeschäft gestärkt und die Plattformen (Bio)Pharma, MedTech und Care Provision skaliert werden sollen. Ziel ist es, die zukünftige Leistungsfähigkeit zu steigern und in weiteres langfristig profitables Wachstum zu investieren.

¹ Vor Sondereinflüssen

² 2024 Basis: 21.526 Mio € (Umsatz) und 2.489 Mio € (EBIT)

³ Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

⁴ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

⁵ 2024 Basis: 8.414 Mio € (Umsatz) und 1.319 Mio € (EBIT)

⁶ 2024 Basis: 12.739 Mio € (Umsatz) und 1.288 Mio € (EBIT)

Prämissen für den Ausblick: Der im Februar 2025 gegebene Ausblick von Fresenius berücksichtigte das sich schnell verändernde makroökonomische und geopolitische Umfeld, das zu einem höheren Maß an operativer Unsicherheit führte. Der Ausblick bezieht auch weiterhin bestimmte Auswirkungen und bekannte Risiken mit ein, u.a. nachteilige Auswirkungen durch Zölle, soweit diese derzeit abschätzbar sind. Der Ausblick berücksichtigt keine möglichen Extremszenarien, die sich aus dem dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Umfeld ergeben könnten.

Fresenius-Konzern – Geschäftsentwicklung 3. Quartal 2025

Fresenius hat im 3. Quartal 2025 die ausgezeichnete operative Entwicklung bei Fresenius Kabi und die solide Performance bei Fresenius Helios fortgesetzt. Der **Konzern-Umsatz**¹ stieg organisch um 6 %² auf 5.477 Mio €.

Das Wachstum beim Konzern-**EBIT** vor Sondereinflüssen um 6 %³ auf 574 Mio € hat sich währungsbereinigt weiter beschleunigt, trotz der hohen Vorjahresbasis im Zusammenhang mit den Energiekostenhilfen bei Helios in Deutschland und der üblichen Saisonalität bei Helios Spanien sowie den Belastungen aus dem Tendergeschäft in China im Zusammenhang mit dem Produkt Ketosteril bei Fresenius Kabi. Die Konzern **EBIT-Marge**¹ verbesserte sich auf 10,5 % (3. Quartal 2024: 10,4 %). Das Helios Performance-Programm kommt voran, umfangreiche EBIT-Beiträge werden im 4. Quartal 2025 erwartet. Einige Einsparungen werden sich in das Jahr 2026 verschieben. Die starke Entwicklung im 3. Quartal 2025 war zusätzlich begünstigt von der zeitlichen Verschiebung positiv wirkender Effekte.

Das **Konzernergebnis**^{1,4} stieg währungsbereinigt um ausgezeichnete 14 %³ auf 351 Mio € und damit deutlich überproportional zum Umsatz. Gründe dafür waren die gute operative Entwicklung der beiden Kerngeschäfte, weitere Produktivitätssteigerungen bei Fresenius Kabi und die strikte Kostendisziplin bei Fresenius Helios sowie die deutlich gesunkenen Zinsaufwendungen. Diese konnten allein im 3. Quartal um 35 Mio € reduziert werden.

Das währungsbereinigte **Ergebnis je Aktie**^{1,4} stieg um ausgezeichnete 14 %³ auf 0,62 €.

¹ Vor Sondereinflüssen

² Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

³ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

⁴ Ohne Fresenius Medical Care

Operating Companies – Geschäftsentwicklung 3. Quartal 2025

Fresenius Kabi mit starker organischer Umsatzsteigerung am oberen Ende des strukturellen Wachstumsbands nach sehr guter Performance der von Biopharma angeführten Wachstumsvektoren. EBIT-Marge oberhalb der für 2025 anvisierten Bandbreite aufgrund von Produktivitätssteigerungen und EBIT-Beiträgen, die früher als erwartet realisiert werden konnten.

Das **organische Umsatzwachstum** von 7 %¹ war getragen von den Wachstumsvektoren und begünstigt durch Preiseffekte im Zusammenhang mit der Inflation in Argentinien; dank erfolgreicher Produkteinführungen wurden bereits im 3. Quartal 2025 Umsatzbeiträge erzielt, die ursprünglich im 4. Quartal erwartet worden waren; der Umsatz lag bei 2.141 Mio €; das berichtete Wachstum wurde durch Währungseffekte negativ beeinflusst; währungsbereinigt lag der Anstieg bei 6 %².

- **Wachstumsvektoren** mit starkem organischem Umsatzanstieg¹ von 11 %:
MedTech 7 %, Nutrition 7 %, Biopharma 37 %.
 - Umsatz **Nutrition**: 601 Mio €, starkes Wachstum in allen Regionen außer China; gute Entwicklung in Lateinamerika und Europa; USA angetrieben von der hohen Nachfrage nach Lipidemulsionen; negativer Effekt aus dem Tendergeschäft mit dem Nutrition-Produkt Ketosteril in China etwas schwächer ausgeprägt als erwartet.
 - Umsatz **Biopharma**: 226 Mio €, positive Entwicklung im Wesentlichen zurückzuführen auf die weiterhin dynamische Markteinführung des Tocilizumab-Biosimilars Tyenne in Europa und den USA; erste Lieferung von Tyenne-Ampullen aus vertikal voll-integrierter Lieferkette in die EU; Exklusivvertrag mit CivicaScript über die Lieferung des Ustekinumab-Biosimilars Otulfi in den USA, erste Umsätze werden im 4. Quartal 2025 erwartet.
 - Umsatz **MedTech**: 394 Mio €, gute Entwicklung auf breiter Basis in allen Regionen; solide Performance bei Zell- und Gentherapien sowie bei Infusions- und Ernährungssystemen fortgesetzt.
- Umsatz **Pharma**: 920 Mio €, organisches Wachstum solide bei 2 %¹ vor dem Hintergrund der hohen Vorjahresbasis; gute Mengennachfrage und konsequenter Preisgestaltung in Europa sowie weiteres Wachstum bei I.V.-Lösungen in den USA.

¹ Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

² Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

- **EBIT¹ von Fresenius Kabi** stieg währungsbereinigt um 10 %² auf 358 Mio €, dank der guten Umsatzentwicklung und weiterer Produktivitätssteigerungen. Trotz der Effekte aus dem Tender für Ketosteril in China erhöhte sich die EBIT-Marge¹ auf 16,7 %, was vor allem auf die signifikante Margenverbesserung der Wachstumsvektoren gegenüber dem Vorjahresquartal und auf die hervorragende Profitabilität bei Pharma zurückzuführen ist. Die ausgezeichnete Entwicklung in den ersten drei Quartalen bietet die Möglichkeit, im 4. Quartal 2025 einige gezielte Investitionen vorzunehmen, beispielsweise in Forschung und Entwicklung.
- **EBIT¹ der Wachstumsvektoren** erhöhte sich währungsbereinigt um ausgezeichnete 20 %² und lag bei 194 Mio €; EBIT-Marge¹ bei 15,9 % und damit Margenverbesserung um 140 Basispunkte gegenüber dem Vorjahresquartal und nah am strukturellen Margenkorridor.
- **EBIT¹ von Pharma** stieg währungsbereinigt um 17 %² auf 202 Mio €, bedingt durch die gute Geschäftsentwicklung in Europa und den USA sowie durch fortgeführte Produktivitätssteigerungen. Die EBIT-Marge¹ lag bei 22,0 %.

Fresenius Helios mit gutem organischen Umsatzwachstum; weitere Verbesserung der EBIT-Marge in Deutschland dank Fortschritten beim Performance Programm; EBIT-Marge bei Helios Spanien spiegelt wie erwartet die übliche Saisonalität; EBIT-Wachstum profitierte von Beiträgen, die früher als erwartet realisiert werden konnten.

Starkes **organisches Umsatzwachstum** von 5 % aufgrund der gestiegenen Anzahl durchgeführter Behandlungen in Deutschland und Spanien im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie von Preiseffekten; Umsatz stieg währungsbereinigt um 5 % auf 3.240 Mio €.

- **Helios Deutschland** mit solidem organischen Umsatzwachstum von 4 % trotz der höheren Vorjahresbasis aufgrund technischer Umklassifizierungen, reflektiert die gute Entwicklung der Patientenzahlen und positive Preiseffekte; Umsatz bei 2.019 Mio €.
- **Helios Spanien** mit einem organischen Umsatzanstieg von 7 % auf 1.221 Mio €, ebenfalls aufgrund eines guten Aktivitätsniveaus, vor allem im Bereich betriebliche Gesundheitsvorsorge, und Preiseffekten.

¹ Vor Sondereinflüssen

² Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

- **EBIT¹** von **Fresenius Helios** bei 242 Mio € und damit beim währungsbereinigten Wachstum im Wesentlichen unverändert gegenüber dem Vorjahr; insgesamt war die EBIT-Entwicklung durch die hohe Vorjahresbasis beeinträchtigt, die Energiekostenhilfen beinhaltete, sowie durch die üblichen saisonalen Effekte bei Helios Spanien im dritten Quartal. Positiv wirkten Einsparungen, die über das Performance Programm in Deutschland erzielt werden konnten. Die EBIT-Marge¹ von Fresenius Helios lag bei 7,5 %.
- Das **EBIT¹** von **Helios Deutschland** sank währungsbereinigt um 5 % auf 161 Mio €, nachdem das Vorjahresquartal erheblich durch Energiekostenhilfen unterstützt worden war. Die EBIT-Marge¹ erreichte 8,0 % und verbesserte sich damit gegenüber dem 2. Quartal 2025 (7,5 %) sowie dem 4. Quartal 2024 (6,6 %), dem ersten Quartal ohne Energiekostenhilfen.
- Das **EBIT¹** von **Helios Spanien** stieg währungsbereinigt um 10 % auf 80 Mio €; die EBIT-Marge¹ lag bei 6,6 % und wurde beeinträchtigt durch die üblichen saisonalen Effekte.
- **Helios Performance-Programm kommt gut voran**; umfangreiche EBIT-Beiträge werden im 4. Quartal 2025 erwartet. Da einige Maßnahmen mit prozessualen Veränderungen verbunden sind und entsprechende Anlaufzeit benötigen, werden sich einige Einsparungen in das Jahr 2026 verschieben.

¹ Vor Sondereinflüssen

Konzernkennzahlen 3. Quartal und 1.-3. Quartal 2025

		Q3/25	Q3/24	Wachstum	Wachstum	Q1-3/25	Q1-3/24	Wachstum	Wachstum
					währungs- bereinigt				währungs- bereinigt
Umsatz									
Konzern¹	Mio €	5.477	5.303	3%	5%	16.679	16.000	4%	6%
Fresenius Kabi¹	Mio €	2.141	2.114	1%	6%	6.398	6.266	2%	5%
MedTech	Mio €	394	384	3%	7%	1.185	1.144	4%	6%
Nutrition	Mio €	601	597	1%	7%	1.794	1.785	0%	5%
Biopharma	Mio €	226	177	27%	37%	606	466	30%	36%
Wachstumsvektoren	Mio €	1.221	1.158	5%	11%	3.585	3.396	6%	10%
Pharma	Mio €	920	957	-4%	0%	2.813	2.870	-2%	0%
Kabi Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Fresenius Helios	Mio €	3.240	3.082	5%	5%	10.004	9.466	6%	6%
Helios Deutschland	Mio €	2.019	1.940	4%	4%	6.066	5.725	6%	6%
Helios Spanien	Mio €	1.221	1.142	7%	7%	3.938	3.741	5%	6%
Helios Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Konzern Corporate	Mio €	96	107	-10%	-10%	277	268	3%	3%
Organisches Umsatzwachstum									
Konzern¹		6%	10%			6%	8%		
Fresenius Kabi¹		7%	11%			6%	10%		
MedTech		7%	7%			6%	6%		
Nutrition		7%	11%			5%	11%		
Biopharma		37%	66%			36%	91%		
Wachstumsvektoren		11%	16%			9%	16%		
Pharma		2%	6%			2%	4%		
Fresenius Helios		5%	8%			6%	6%		
Helios Deutschland		4%	8%			6%	5%		
Helios Spanien		7%	8%			6%	8%		
EBIT									
Konzern¹	Mio €	574	552	4%	6%	1.882	1.843	2%	3%
Fresenius Kabi¹	Mio €	358	335	7%	10%	1.064	979	9%	10%
Wachstumsvektoren	Mio €	194	168	15%	20%	544	462	18%	20%
Pharma	Mio €	202	182	11%	17%	624	573	9%	12%
Fresenius Helios	Mio €	242	244	-1%	0%	912	949	-4%	-3%
Helios Deutschland	Mio €	161	170	-5%	-5%	468	532	-12%	-12%
Helios Spanien	Mio €	80	73	10%	10%	445	418	6%	7%
Corporate	Mio €	-26	-27	4%	-4%	-94	-85	-11%	-13%
EBIT-Marge									
Konzern	%	10,5%	10,4%			11,3%	11,5%		
Fresenius Kabi	%	16,7%	15,9%			16,6%	15,6%		
Wachstumsvektoren	%	15,9%	14,5%			15,2%	13,6%		
Pharma	%	22,0%	19,0%			22,2%	20,0%		
Fresenius Helios	%	7,5%	7,9%			9,1%	10,0%		
Helios Deutschland	%	8,0%	8,8%			7,7%	9,3%		
Helios Spanien	%	6,6%	6,4%			11,3%	11,2%		
Konzernergebnis									
Konzernergebnis ex FMC ¹	Mio €	351	312	13%	14%	1.179	1071	10%	11%
Ergebnis je Aktie ex FMC ¹	€/Aktie	0,62	0,55	13%	14%	2,09	1,9	10%	11%
Operativer Konzern-Cashflow ²	Mio €	759	778	-2%		1.266	1492	-15%	
Free Cashflow ³	Mio €	435	522	-17%		319	1099	-71%	
Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA ⁴ (30. Sept. / 31. Dez.)		3,0x	3,0x						
ROIC (30. September / 31. Dezember)	%	6,3	6,2						
Mitarbeiter (30. September / 31. Dezember)		177.356	176.486	0%					

Vor Sondereinflüssen

¹ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

² Fortgeführte Aktivitäten

³ Free Cashflow nach Akquisitionen, Dividenden und Leasingverbindlichkeiten (fortgeführte Aktivitäten)

⁴ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechselkurse gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Fresenius Medical Care Dividende, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der eigenkapitalneutralen Umtauschanleihe.

Telefonkonferenz und Audio-Webcast

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2025 findet am 5. November 2025 um 13:30 Uhr CEST / 07:30 Uhr EDT eine Telefonkonferenz bzw. ein Audio-Webcast für Investoren statt. Die Telefonkonferenz können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/investoren. Nach der Veranstaltung steht Ihnen die Aufzeichnung zur Verfügung.

Pressekontakt

Peter Stopfer
Group Communications
Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg, Germany
T +49 (0) 160 944 01317
peter.stopfer@fresenius.com

Timo Lindemann
Group Communications
Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg, Germany
T +49 (0) 151 15515324
timo.lindemann@fresenius.com

Informationen zu Fresenius-Aktie und ADRs

	Stammaktie	ADR
WKN	578 560	CUSIP: 35804M105
Börsenkürzel	FRE	FSNUY
ISIN	DE0005785604	US35804M1053
Bloomberg-Symbol	FRE GR	Struktur: Sponsored Level 1 ADR
Reuters-Symbol	FREG.de	Anteilsverhältnis: 4 ADR = 1 share
Haupthandelsplatz	Frankfurt / Xetra	Handelsplattform: OTC

Hinweis auf Darstellungsweise der Finanzaufgaben

- Wenn kein Zeitrahmen angegeben ist, beziehen sich die Informationen auf Q3/2025.
- Die Finanzaufgaben für das 3. Quartal 2025 und für das 3. Quartal 2024 beinhalten Sondereinflüsse. Eine Übersicht der Ergebnisse des 3. Quartals 2025 – vor und nach Sondereinflüssen – finden Sie auf unserer Website.
- Die Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen von Fresenius Kabi sind bereinigt. Die Anpassungen betreffen die Hyperinflation in Argentinien. Entsprechend wurden auch die konstanten Wachstumsraten des Fresenius-Konzerns angepasst.
- Informationen zu den alternativen Leistungskennzahlen sind verfügbar unter www.fresenius.com/de/alternative-leistungskennzahlen.

Fresenius SE & Co. KGaA (Frankfurt/Xetra: FRE; OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Fresenius einen Jahresumsatz von 21,5 Milliarden Euro. Derzeit beschäftigt Fresenius über 177.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu Fresenius gehören die operativen Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios sowie die Unternehmensbeteiligung Fresenius Medical Care. Fresenius Helios ist mit rund 140 Krankenhäusern und zahlreichen ambulanten Einrichtungen der führende private Krankenhausbetreiber in Deutschland und Spanien, der jedes Jahr rund 26 Millionen Patientinnen und Patienten versorgt. Das Produktportfolio von Fresenius Kabi umfasst eine Reihe von hochkomplexen Biopharmazeutika, klinische Ernährung, Medizintechnik und generische, intravenös zu verabreichende Arzneimittel. Fresenius wurde im Jahr 1912 vom Frankfurter Apotheker Dr. Eduard Fresenius gegründet. Nach seinem Tod übernahm Else Kröner 1952 die Firmenleitung und legte die Basis für ein Unternehmen, das heute das Ziel verfolgt, die Gesundheit der Menschen zu verbessern. Größter Anteilseigner ist die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die sich der Förderung medizinischer Forschung und Unterstützung humanitärer Projekte verschrieben hat.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch